

DT2387 MiWo Kellerdecke VLIES PLUS 035

Einseitige Vlieskaschierung, WLG 035



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Zur Dämmung von Kellerdecken der beheizten Gebäudehülle. Durch ihre besondere Zweischichtcharakteristik hat die Deckendämmplatte nach DIN EN 13162 eine druckfeste Oberfläche und bietet damit mehr Sicherheit bei der Klebmontage. Zudem für die Montage an Innenwänden geeignet. Dabei sollten bauseits gesonderte Maßnahmen zum Schutz des Oberflächenvlieses vor Beschädigungen getroffen werden. Eine nachträgliche Beschichtung mit Farbe, Spachtel oder Putzen ist nicht zulässig.

Eigenschaften

- Nicht brennbar, A1
- Alterungsbeständig
- Oberfläche mit erhöhter Druckfestigkeit
- Einseitig mit Vlies kaschiert
- Bis zu 30% aus Recycling-Glas

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschriften	Wert / Einheit
Abmessung (L x B)	EN 822	1194 x 594 mm
Anwendungsgebiet	4108-10	DI/WI-zg
Baustoffklasse / Euroklasse	EN 13162:2012 + A1:2015 (EN 13501-1)	A1 nichtbrennbar
Beschichtung		1-seitig Vlies kaschiert
Schallschutz	DIN EN ISO 354, DIN EN ISO 11654	Absorberklasse A α_w Wert = 0,95 - 1,00
Schmelzpunkt	DIN 4102-17	> 1.000 °C
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl MU	EN 12086	1 μ
Wärmeleitfähigkeit λ_D Nennwert	EN 13162	0,034 W/m*K
Wärmeleitfähigkeit λ_B Bemessungswert	DIN 4108-4	0,035 W/m*K
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene TR	EN 1607	\geq 1 kPa

Verarbeitung

Untergrund

Geeignet sind trockene, feste und tragfähige Untergründe. Vorstehende Mörtel- oder Betongründe sind zu entfernen, zusätzlich eventuelle Unebenheiten mit geeigneten Mörteln ausgleichen. Vorhandene Beschichtungen sind nach VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3 auf Tragfähigkeit zu prüfen.

Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Kleber sind sachkundig zu prüfen.

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten technische Beratung anfordern.

Auftragsverfahren

Maschinell oder manuell im Kammbett-, Wulst-Punkt- oder Floating-Buttering Klebeverfahren.

Kammbett Klebeverfahren:

Bei planebenem Untergrund den Klebemörtel vollflächig mit einer Kammspachtel, Zahnkelle (Zahnung abhängig vom Untergrund und ausgewähltem Kleber) auf die Dämmplatte auftragen.

Wulst-Punkt Klebeverfahren:

Bei unebenen Untergründen empfiehlt sich der Klebemörtelauftrag mit dem Wulst-Punkt Klebeverfahren. Hierdurch können begrenzte Unebenheiten besser ausgeglichen werden (Ausgleich bis max. 1 cm).

Floating-Buttering Klebeverfahren:

Der Kleber wird zuerst vollflächig mit einer Kammspachtel, Zahnkelle (Zahnung abhängig vom Untergrund und ausgewähltem Kleber) auf die Dämmstoffrückseite aufgetragen. Zusätzlich 1–2 mm Glattstrich auf den Untergrund auftragen und anschließend die Dämmplatte nass in nass einschwimmen und andrücken.

Verarbeitung

DT2387 MiWo Kellerdecke VLIES PLUS 035 Dämmplatten können vorzugsweise mit DT1002 PROFITEC Baukleber oder mit geeigneten DinoTherm Klebe- und Armierungsmassen (mineralisch oder organisch) verklebt werden.

Die Wahl des geeigneten Klebers und Klebeverfahrens ist abhängig vom Untergrund und der Dämmstoffstärke. Es ist zu prüfen, ob die Anhaftungsklebekraft ausreichend ist.

Die Fugenanordnung der Dämmplatten sollte mit dem Auftraggeber abgestimmt und die Deckenfläche in ein entsprechendes Raster eingeteilt werden.

Technisches Merkblatt

Verarbeitung	Eine zusätzliche Verdübelung sollte durchgeführt werden, wenn die DT2387 MiWo Kellerdecke VLIES PLUS 035 auf schwierigen Altbeschichtungen (Putze, Altbeschichtungen, usw.) verklebt werden. Vor der Verdübelung muss der Dämmplattenkleber ausreichend erhärtet sein. Die Dübel nicht zu tief einsetzen, um den Matratzeneffekt zu vermeiden. Für die Dübelmontage können die DT1218 Deckendämmschrauben verwendet werden und zur Vergrößerung der Auflagefläche zusätzlich die DT1219 Deckendämmteller. Die Tragfähigkeit der Dübel ist sicherzustellen.
Verarbeitungshinweise	Bei Dämmdicken über 120 mm wird die Anwendung des Floating-Buttering-Kleberverfahrens empfohlen, siehe Auftragsverfahren. Um Wärmebrücken zu vermeiden, ist auf einen absolut dicht gestoßenen Fugenbereich zu achten. Zuschnitt von Mineralwolle-Dämmplatten: Korrekturen in der Größe können mit einem Mineralwolle-Schneidegerät oder einer Säge durchgeführt werden.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5 °C und max. +30 °C für Objekt und Umgebung.
Verbrauch	Dämmplatte: ca. 1 m ² / m ² Baukleber: ca. 3,8 kg/m ² / 10 mm Zahnung

Hinweise

GISCODE	Nicht vergeben.
Lagerung	Die Dämmplatten sind trocken zu lagern, ausreichend vor direkter Sonneneinstrahlung, Beschädigungen, direkten Witterungseinflüssen, Feuchtigkeit, Staunässe und Schmutz zu schützen. Bei längerer Lagerung im Freien sind zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen zu treffen (z. B. Abdeckung mit Gewebeplane, etc.). Angebrochene Paletten, bzw. Paletten mit beschädigter Abdeckfolie sind besonders vor Witterungseinflüssen zu schützen.
Entsorgung	Abfallschlüsselnummer 170604 gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gültig für sortenreines Material, stoffliche und thermische Verwertung möglich. Verschnittreste können über das Rücknahmesystem zurückgenommen werden.
Sicherheitshinweise	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Überkopfarbeiten und starker Staubentwicklung Schutzbrille mit Seitenschutz, Schutzhandschuhe z.B. aus Leder oder nitrilbeschichtete Baumwollhandschuhe tragen. Bei Tätigkeiten geringen Umfangs (Expositionskategorie E1/E2) wird die Verwendung von Halb-/Viertelmasken mit P2-Filter (weiß) bzw. von partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 empfohlen.

Technisches Merkblatt

Technischer Service

00 800/ 63333782

(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)

E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Technische Information Stand 09/2025



Dinova
Dinova GmbH & Co. KG
Bachstraße 38 · 53639 Königswinter
Telefon +49 2223 72-0 • Telefax +49 2223 28754
E-Mail: info@dinova.de
www.dinova.de